



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Asylgeschäftsstatistik

für den Monat  
September 2016



# Asylgeschäftsstatistik für den Monat September 2016

## Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2016.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2016* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungs- verbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt- schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen	
1 Syrien, Arabische Republik	250.554	249.166	1.388	221.022	141.904	512	74.547	436	98,1%	121	4.014
2 Afghanistan	115.708	115.342	366	25.588	5.425	67	2.154	4.438	47,0%	10.929	2.642
3 Irak	88.910	88.275	635	36.882	22.008	181	4.652	203	72,8%	6.316	3.703
4 Iran, Islamische Republik	23.086	22.851	235	4.440	2.186	273	98	44	52,4%	1.205	907
5 Ungeklärt	15.338	15.169	169	10.251	5.673	19	3.388	41	88,8%	427	722
6 Pakistan	13.672	13.373	299	5.168	160	6	12	47	4,2%	3.435	1.514
7 Eritrea	13.468	13.314	154	15.567	13.048	83	1.584	41	94,3%	73	821
8 Albanien	14.402	12.800	1.602	31.469	9	1	62	50	0,4%	25.295	6.053
9 Nigeria	10.266	10.144	122	1.703	49	5	17	80	8,6%	787	770
10 Russische Föderation	10.225	9.461	764	6.575	163	9	45	88	4,5%	2.158	4.121
Summe Top10	555.629	549.895	5.734	358.665	190.625	1.156	86.559	5.468	78,8%	50.746	25.267
<b>Herkunftsländer gesamt</b>	<b>657.855</b>	<b>643.211</b>	<b>14.644</b>	<b>462.314</b>	<b>196.862</b>	<b>1.341</b>	<b>89.325</b>	<b>7.144</b>	<b>63,4%</b>	<b>110.440</b>	<b>58.543</b>

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2016.

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden **643.211 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2016 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 249.166 Erstanträgen (38,7 % aller Erstanträge),
- Afghanistan mit 115.342 Erstanträgen (17,9 % aller Erstanträge) und
- Irak mit 88.275 Erstanträgen (13,7 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 274.923 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Anstieg der Antragszahlen um 134,0 % im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der **Folgeanträge** halbierte sich nahezu im bisherigen Jahr 2016 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (28.520 Folgeanträge, -48,7 %) **auf 14.644 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 657.855 Asylanträge** im Berichtsjahr 2016 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr mit 303.443 Asylanträgen bedeutet dies eine Erhöhung der Antragszahlen um +116,8 %.

Insgesamt wurden **462.314 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Berichtsjahr **entschieden**, davon:

- Syrien mit 221.022 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 98,1%),
- Irak mit 36.882 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 72,8%),
- Albanien mit 31.469 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 0,4%).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (174.545 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen um **+164,9 % erhöht**.

Die **Gesamtschutzquote für alle HKL** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2016 bei **63,4 %** (293.331 positive Entscheidungen von insgesamt 462.314).

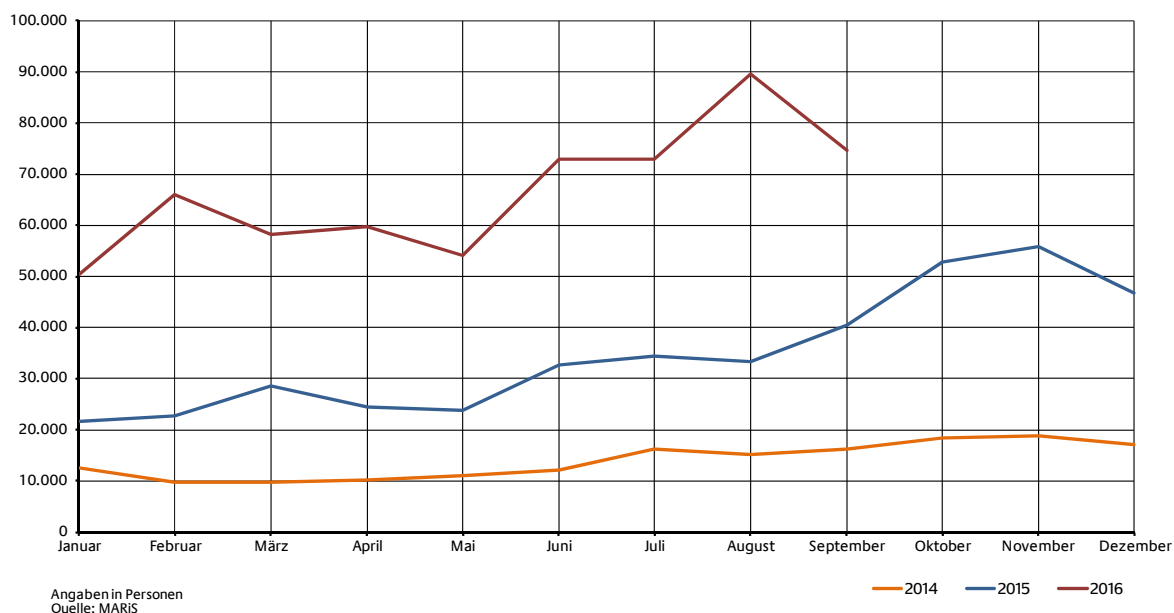
Ende September 2016 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **579.314 Verfahren**. Im Vergleich zum 31.08.2015 (300.531 anhängige Verfahren) hat sich die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren fast verdoppelt (+92,8 %)**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) stieg von 184.616 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **465.572 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2016 an**; dies stellt eine **Erhöhung um 152,2 %** dar.

## Asylanträge

Im **Berichtsmonat September** wurden **74.782 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (August: 89.703 Personen) sank dieser Wert um 16,6 % an. Im Vergleich zum Vorjahr (September 2015: 40.487 Personen) ist ein Anstieg um +84,7 % zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 22.543 Erstanträgen**,  
im Vormonat mit 26.209 Erstanträgen auf Rang 1 (-14,0 %),  
im Vorjahr Rang 1 mit 16.544 Erstanträgen (+36,3 %).
- **Afghanistan mit 14.434 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 2 mit 19.840 Erstanträgen (-27,2 %),  
im Vorjahr Rang 3 mit 2.724 Erstanträgen (+429,9 %).
- **Irak mit 9.245 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 3 mit 11.574 Erstanträgen (-20,1 %),  
im Vorjahr Rang 4 mit 2.454 Erstanträgen (+276,7 %).

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis September 2016** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 249.166 Erstanträgen**,  
im Vorjahr mit 70.501 Erstanträgen auf Rang 1 (+253,4 %).
- **Afghanistan mit 115.342 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 4 mit 15.999 Erstanträgen (+620,9 %).
- **Irak mit 88.275 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 5 mit 15.268 Erstanträgen (+478,2 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	August 2016	September 2016			Jan-Sep 2015	Jan-Sep 2016	
1 Syrien, Arabische Republik	26.209	22.543	-14,0%	1 Syrien, Arabische Republik	70.501	249.166	+253,4%
2 Afghanistan	19.840	14.434	-27,2%	2 Afghanistan	15.999	115.342	+620,9%
3 Irak	11.574	9.245	-20,1%	3 Irak	15.268	88.275	+478,2%
4 Iran, Islamische Republik	3.808	3.351	-12,0%	4 Iran, Islamische Republik	2.921	22.851	+682,3%
5 Ungeklärt	1.678	1.235	-26,4%	5 Ungeklärt	4.555	15.169	+233,0%
6 Pakistan	2.321	2.031	-12,5%	6 Pakistan	5.069	13.373	+163,8%
7 Eritrea	2.046	1.897	-7,3%	7 Eritrea	7.321	13.314	+81,9%
8 Albanien	1.634	2.250	+37,7%	8 Albanien	44.431	12.800	-71,2%
9 Nigeria	2.240	1.632	-27,1%	9 Nigeria	4.439	10.144	+128,5%
10 Russische Föderation	1.729	1.170	-32,3%	10 Russische Föderation	3.806	9.461	+148,6%
<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>89.703</b>	<b>74.782</b>	<b>-16,6%</b>	<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>274.923</b>	<b>643.211</b>	<b>+134,0%</b>

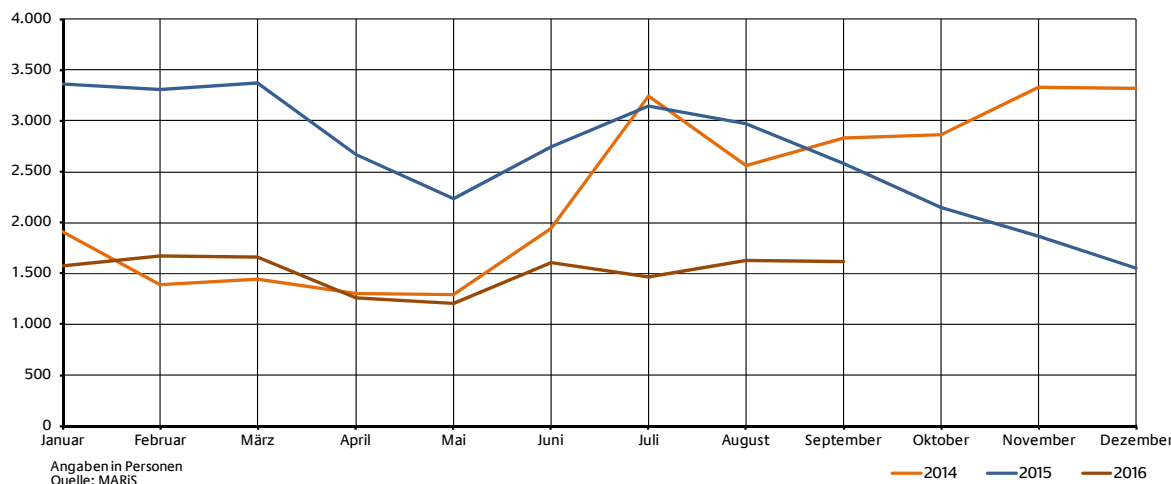
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2016.

Im September 2016 wurden **1.618 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.628 Folgeanträge) blieb die Zahl der Folgeanträge nahezu konstant (-0,6%). Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats September (2.584 Folgeanträge) ging die Zahl der Folgeanträge um 37,4% zurück.

Mehr als die Hälfte aller Folgeanträge des Berichtsmonats (62,0%; 1.003 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 318 aus Serbien, 222 aus Mazedonien und 215 aus Albanien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	August 2016	September 2016			Jan-Sep 2015	Jan-Sep 2016	
1 Serbien	329	318	-3,3%	1 Serbien	8.568	2.757	-67,8%
2 Albanien	211	215	+1,9%	2 Albanien	694	1.602	+130,8%
3 Mazedonien	213	222	+4,2%	3 Mazedonien	4.306	1.556	-63,9%
4 Syrien, Arabische Republik	72	85	+18,1%	4 Syrien, Arabische Republik	3.114	1.388	-55,4%
5 Kosovo	143	98	-31,5%	5 Kosovo	3.277	1.143	-65,1%
6 Bosnien und Herzegowina	121	131	+8,3%	6 Bosnien und Herzegowina	2.218	824	-62,8%
7 Russische Föderation	47	82	+74,5%	7 Russische Föderation	758	764	+0,8%
8 Irak	65	70	+7,7%	8 Irak	1.298	635	-51,1%
9 Afghanistan	40	49	+22,5%	9 Afghanistan	361	366	+1,4%
10 Pakistan	20	25	+25,0%	10 Pakistan	221	299	+35,3%
<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>1.628</b>	<b>1.618</b>	<b>-0,6%</b>	<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>28.520</b>	<b>14.644</b>	<b>-48,7%</b>

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2016.

## Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis September 2016.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2016	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	<b>79.051</b>	77.637	1.414
Bayern	<b>76.269</b>	74.844	1.425
Berlin	<b>25.048</b>	24.263	785
Brandenburg	<b>16.956</b>	16.519	437
Bremen	<b>8.198</b>	8.106	92
Hamburg	<b>16.651</b>	16.199	452
Hessen	<b>55.478</b>	54.638	840
Mecklenburg-Vorpommern	<b>6.500</b>	6.216	284
Niedersachsen	<b>76.890</b>	75.093	1.797
Nordrhein-Westfalen	<b>176.895</b>	172.511	4.384
Rheinland-Pfalz	<b>31.516</b>	30.754	762
Saarland	<b>6.319</b>	6.175	144
Sachsen	<b>21.808</b>	21.209	599
Sachsen-Anhalt	<b>18.203</b>	17.755	448
Schleswig-Holstein	<b>27.548</b>	27.202	346
Thüringen	<b>14.155</b>	13.730	425
Unbekannt	<b>370</b>	360	10
<b>Bundesländer gesamt</b>	<b>657.855</b>	643.211	14.644

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)).

## Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat September 2016 wurden Asylverfahren von **69.874 Personen** (67.702 Erst- und 2.172 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (33.698), den Irak (8.783) und Afghanistan (7.704) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (57.058 Entscheidungen) **stieg die Zahl der Entscheidungen um 22,5 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (September 2015: 22.983 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge mehr als verdreifacht (+204,0 %)**. Im Monat September lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 68,9 % (48.132 positive Entscheidungen von insgesamt 69.874).

Im **bisherigen Berichtsjahr 2016** wurden insgesamt **462.314 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 174.545 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 164,9 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Berichtsjahr 2016 bei 63,4 % (293.331 positive Entscheidungen von insgesamt 462.314)**. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (39,1 %) stieg die Gesamtschutzquote somit **um 24,3 %-Punkte** an.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2016 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (98,1%; 216.887 positive Entscheidungen von insgesamt 221.022), Eritrea (94,3%; 14.673 positive Entscheidungen von insgesamt 15.567) und Irak (72,8%; 26.863 positive Entscheidungen von insgesamt 36.882).

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurde insgesamt 196.862 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 141.904 Personen aus Syrien (72,1%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (74.547), dem Irak (4.652) und Afghanistan (2.154). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (4.438) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz	davon Familienschutz					
September 2016	69.874	17.070	1.402	130	24	28.370	86	2.692	48.132	14.807	6.935
		24,4%		0,2%		40,6%		3,9%	68,9%	21,2%	9,9%
Jan-Sep 2016	462.314	196.862	5.999	1.341	153	89.325	383	7.144	293.331	110.440	58.543
		42,6%		0,3%		19,3%		1,5%	63,4%	23,9%	12,7%
Jan-Sep 2015	174.545	65.714	2.358	1.576	128	1.183	159	1.404	68.301	67.034	39.210
		37,6%		0,9%		0,7%		0,8%	39,1%	38,4%	22,5%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2016	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	218.981	504	0,2	140.033	63,9	74.252	33,9	364	0,2	74	0,0	40	0,0	3.714	1,7
2. Afghanistan	25.059	65	0,3	5.228	20,9	2.135	8,5	4.378	17,5	10.666	42,6	193	0,8	2.394	9,6
3. Irak	35.865	180	0,5	21.275	59,3	4.532	12,6	183	0,5	6.001	16,7	216	0,6	3.478	9,7
4. Iran, Islamische Republik	4.171	268	6,4	1.830	43,9	94	2,3	30	0,7	1.041	25,0	87	2,1	821	19,7
5. Ungeklärt	10.059	16	0,2	5.547	55,1	3.357	33,4	41	0,4	162	1,6	261	2,6	675	6,7
6. Pakistan	4.839	6	0,1	147	3,0	10	0,2	43	0,9	2.333	48,2	1.073	22,2	1.227	25,4
7. Eritrea	15.414	83	0,5	12.880	83,6	1.577	10,2	36	0,2	63	0,4	10	0,1	765	5,0
8. Albanien	29.772	1	0,0	8	0,0	57	0,2	49	0,2	125	0,4	24.912	83,7	4.620	15,5
9. Nigeria	1.642	4	0,2	41	2,5	14	0,9	75	4,6	574	35,0	202	12,3	732	44,6
10. Russische Föderation	5.831	9	0,2	142	2,4	42	0,7	65	1,1	1.740	29,8	304	5,2	3.529	60,5
Summe 1 bis 10	351.633	1.136	0,3	187.131	53,2	86.070	24,5	5.264	1,5	22.779	6,5	27.298	7,8	21.955	6,2
Summe gesamt	435.049	1.319	0,3	193.046	44,4	88.790	20,4	6.754	1,6	29.945	6,9	74.839	17,2	40.356	9,3

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2016.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2016	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	8.208	0	0,0	0	0,0	1	0,0	6	0,1	174	2,1	1.449	17,7	5.360	65,3	1.218	14,8
2. Albanien	1.697	0	0,0	0	0,0	5	0,3	1	0,1	33	1,9	225	13,3	1.271	74,9	162	9,5
3. Mazedonien	4.415	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,1	78	1,8	1.099	24,9	2.448	55,4	785	17,8
4. Syrien, Arabische Republik	2.041	8	0,4	1.359	66,6	295	14,5	72	3,5	7	0,3	0	0,0	199	9,8	101	4,9
5. Kosovo	2.837	0	0,0	0	0,0	2	0,1	20	0,7	95	3,3	1.202	42,4	1.185	41,8	333	11,7
6. Bosnien und Herzegowina	1.835	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	0,2	41	2,2	280	15,3	1.140	62,1	371	20,2
7. Russische Föderation	744	0	0,0	12	1,6	3	0,4	23	3,1	92	12,4	22	3,0	176	23,7	416	55,9
8. Irak	1.017	1	0,1	552	54,3	120	11,8	20	2,0	93	9,1	6	0,6	109	10,7	116	11,4
9. Afghanistan	529	2	0,4	130	24,6	19	3,6	60	11,3	69	13,0	1	0,2	177	33,5	71	13,4
10. Pakistan	329	0	0,0	7	2,1	2	0,6	4	1,2	21	6,4	8	2,4	164	49,8	123	37,4
Summe 1 bis 10	23.652	11	0,0	2.060	8,7	447	1,9	214	0,9	703	3,0	4.292	18,1	12.229	51,7	3.696	15,6
Summe gesamt	27.265	22	0,1	2.475	9,1	535	2,0	390	1,4	1.014	3,7	4.642	17,0	13.356	49,0	4.831	17,7

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis September 2016.

## Anhängige Verfahren

Im September 2016 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (563.309 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.08.2016: **551.720 Personen**) gestiegen (+2,1%, +11.589 Verfahren). Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (132.525 Personen), Syrien (112.673 Personen) und der Irak (75.639 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren stieg leicht um 1,6%** (246 Verfahren) von **15.759 Personen** im August 2016 auf **16.005 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind der Irak (1.445), Serbien (1.435), die Russische Föderation (1.365), Mazedonien (1.220) und Syrien (1.082) auffällig.

Insgesamt waren damit **am 30. September 2016 Asylverfahren von 579.314 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum 30. September des Vorjahres (300.531 anhängige Verfahren) hat sich die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren fast verdoppelt (+92,8%; +278.783 anhängige Verfahren). Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (**567.479 anhängige Verfahren**) zeigt sich ein Anstieg um 2,1% (+11.835 anhängige Verfahren).

## Dublin-Verfahren

Im September 2016 wurden 2.028 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 2,9 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2016 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 13.163; somit sind 2,8 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **29.055 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (28.504 anhängige Erstverfahren, 551 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 5,0 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

## Widerrufsstatistik

Im September 2016 sind insgesamt **123 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (731 Entscheidungen) sank der Wert um 83,2%. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (August: 190 Entscheidungen) liegt hier ein Rückgang um 35,3% vor.

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt **1.775 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9.188 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 80,7% gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (508 Entscheidungen), Syrien (241 Entscheidungen) und die Türkei (203 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
September 2016	287	123	3	12	1	7	100	1.291
Jan-Sep 2016	2.075	1.775	68	115	28	76	1.488	1.291
Jan-Sep 2015	7.749	9.188	123	77	28	28	8.932	1.180

Ende September waren **1.291** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

## Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat September 2016 wurden **166 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 131 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (188 Entscheidungen) ist ein Rückgang der Wiederaufnahmeverfahren um 11,7% zu verzeichnen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden **1.483 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im bisherigen Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Serbien (224 Entscheidungen) und Syrien (182 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (883 Entscheidungen) hat sich die Zahl dieser Verfahren fast verdoppelt (+68,0%).



ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren						ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN	
		insgesamt	insgesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungsverbot	davon kein Wiederaufnahmeverfahren durchzuführen		davon sonstige Einstellung
September 2016	86	166	38	-	38	12	99	17	1.782
Jan-Sep 2016	1.281	1.483	391	2	389	150	786	156	1.782
Jan-Sep 2015	953	883	187	0	187	105	488	103	1.984

Am 30. September 2016 waren 1.782 Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

## Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt **282.293** Personen beim Bundesamt angehört. Damit hat sich die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (62.797) auf das 4,5fache erhöht (+ **349,5 %**). Von den 282.293 im Jahr 2016 angehörten Personen entfielen allein 98,3 % (277.489 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat September 2016 wurden 76.807 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (57.479 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um 33,6 %.

## Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden **465.572 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als neun Zehntel aller Entscheidungen (93,4%, 435.049 Entscheidungen) sind Entscheidungen über Asylverfahren.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (184.616 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 152,2 % erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
September 2016	70.163	67.702	2.172	123	166
Jan-Sep 2016	465.572	435.049	27.265	1.775	1.483
Jan-Sep 2015	184.616	151.087	23.458	9.188	883

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2016

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
<b>Europa - EU</b>									
Belgien <sup>2) 3)</sup>	2.840	1.525	1.375	1.300	1.195	1.075	1.275	1.675	
Bulgarien <sup>3)</sup>	1.965	1.195	1.040	1.105	1.115	1.425	1.545		
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	1.650	910	475	405	370	475	400	300	
Deutschland <sup>4)</sup>	52.085	67.770	59.925	60.915	55.215	74.580	74.400	91.275	76.400
Estland <sup>3)</sup>	-	5	5	5	35	5			
Finnland <sup>2) 3)</sup>	1.010	860	360	385	340	350	360	480	
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	6.120	6.960	6.980	6.650	6.545	6.865	6.590	7.247	
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	1.170	1.470	2.955	3.700	4.280	4.255			
Irland <sup>2) 3)</sup>	215	195	140	155	140	155	163		
Italien <sup>3)</sup>	7.500	7.690	7.405	8.130	9.250	10.040	11.065		
Kroatien <sup>3)</sup>	25	35	120	185	85	65	75		
Lettland <sup>3)</sup>	10	15	10	40	5	45			
Litauen <sup>3)</sup>	10	10	25	10	15	45	40		
Luxemburg <sup>3)</sup>	270	135	110	130	125	175	140		
Malta <sup>3)</sup>	110	140	180	115	130	175			
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	2.660	1.895	1.350	1.070	1.135	1.170	1.595	1.830	
Österreich <sup>2) 3)</sup>	5.930	5.110	3.350	4.175	3.860	3.200	3.074	3.271	
Polen <sup>3)</sup>	615	890	1.120	1.265	1.495	1.595	1.120	870	
Portugal <sup>3)</sup>	60	55	180	75	190	175	95		
Rumänien <sup>3)</sup>	40	90	100	85	50	80			
Schweden <sup>2) 3)</sup>	4.155	2.725	2.240	2.045	2.060	2.105	2.150	2.415	
Slowakei <sup>3)</sup>	5	5	10	15	15	5	5		
Slowenien <sup>3)</sup>	15	270	205	30	55	35	40	120	
Spanien <sup>2) 3)</sup>	1.105	935	890	1.165	1.325	1.510	1.025		
Tschechische Republik <sup>3)</sup>	110	180	130	150	95	105			
Ungarn <sup>3)</sup>	435	2.175	4.575	5.810	4.750	4.745	1.865	1.400	
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	3.710	3.295	3.155	3.560	3.265	3.115	2.910		
Zypern <sup>3)</sup>	225	240	200	185	180	165			
<b>Gesamt</b>	<b>94.035</b>	<b>106.770</b>	<b>98.595</b>	<b>102.860</b>	<b>97.335</b>	<b>117.735</b>			
<b>Sonstige Staaten</b>									
Island <sup>3)</sup>	50	35	45	45	55	35	40	65	
Liechtenstein <sup>3)</sup>	-	5	5	10	10	5	10		
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	415	260	305	250	220	270	270	310	
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	3.620	2.705	1.990	1.745	1.885	2.330	2.477	2.443	
Australien <sup>2)</sup>	1.370	1.897	2.021	1.519					
Kanada <sup>2)</sup>	3.395	3.564	3.338	2.993	2.876	3.249	3.333	3.905	
Neuseeland <sup>2)</sup>	19	26	29	35	28	31	35	38	
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	7.681	8.498	10.444	9.505	10.615	11.131	9.375	11.311	

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup>IGC <sup>3)</sup>Eurostat <sup>4)</sup>nat. Beh.

Stand Eurostat: 30.09.2016

Stand IGC: 05.10.2016